

Inhalte zum EEG 2023 auf Grundlage des Kabinettsentwurf vom 6. April 2022

Irmina Kaniewski

Referentin für Kommunikation

RA René Groß, LL.M. (Leuven)

Leiter Politik und Recht


Bundesgeschäftsstelle Energiegenossenschaften beim DGRV

26. April 2022

Online, 3. Webseminar

1. Hinweise zum Webseminar

Technik

- Sie nehmen die ganze Zeit anonym am Webseminar teil.
- Sie können deswegen ihre Kameras und Mikros nicht einschalten.
- Das Webseminar wird aufgezeichnet.
- Fragen können Sie nur über das rechte Fenster „Liveereignis Q&A“ ab sofort stellen. 
- Bitte stellen Sie ihre Fragen anonym.
- Die fachlichen Fragen werden am Ende im Block nach dem Windhundprinzip beantwortet.
- Die Folien und den Link zum Video bekommen Sie Nachgang zugesandt.

Bundesgeschäftsstelle Energiegenossenschaften beim DGRV

Dachverband der genossenschaftlichen Organisation

- **Interessenvertretung** für Energiegenossenschaften in Berlin und Brüssel
- **835 Energiegenossenschaften** mit rund **200.000 Mitgliedern**
- Energiegenossenschaften stehen für: Akzeptanz / aktive Bürgerbeteiligung / CO₂-Einsparungen / Investitionen in Erneuerbare Energien und die Energiewende / Klimaschutz / Mittelstand (KMU) / regionale Wertschöpfung
- <https://www.dgrv.de/bundesgeschäftsstelle-energiegenossenschaften/>



Jahresumfrage der Energiegenossenschaften 2022 und Webseminar zum finalen EEG 2023

Jahresumfrage und weiteres Webseminar

- Bitte um Teilnahme an unserer Jahresumfrage bis in einer Woche, den 3. Mai:
<https://www.surveymonkey.de/r/5SQYRTL>
- Ende Juni/Anfang Juli 2022 (Festlegung sobald der Zeitplan des Gesetzgebungsverfahrens bekannt ist), 17.00 bis 18.30: kostenloses Webseminar zum finalen EEG 2023 für Energiegenossenschaften und interessierte Genossenschaften
- Anmeldemöglichkeit, sobald der Termin festgelegt ist, unter: <https://dgrv-service.de/webseminar/> und per Mail an Sie, falls Sie nicht widersprechen

Agenda (1/2)

Agenda



1. Allgemein



2. Solarenergie



3. Bürgerenergie



4. Windenergie

Agenda (2/2)

Agenda



5. Biomasse



6. Sonstiges



7. Positionen für das Osterpaket



8. Fragen und Antworten

1. Allgemeines (1/5)

EEG 2023-Novelle

- **Zeitplan:** Kabinettsbeschluss am 6. April, Erste Lesung am 12. Mai?, Abschluss des Gesetzgebungsverfahrens bis zum 8. Juli? (letzte Sitzungswoche und Bundesratssitzung vor der Sommer), in Kraft treten teilweise am 1. August? und überwiegend zum 1. Januar 2023
- Überblickspapier Osterpaket
- Kabinettsentwurf zum EEG 2023 vom 6. April 2022
- Offizieller Gesetzesentwurf zum EEG 2023 vom 8. April 2022
- Verringerung der Abstände für Windenergieanlagen zu Funknavigation und Wetterradar – neues Potential von 5 GW

1. Allgemeines (2/5)

Weitere Gesetzesnovellen

- **Eckpunktepapier von BUMV und BMWK:** Beschleunigung des naturverträglichen Ausbaus der Windenergie an Land
- **Pfingstenpaket:** Änderungen in der Windenergie an Land (z.B. Natur- und Artenschutz)
- **Sommerpaket:** Bürokratieabbau
- **EEG-Novelle in 2024:** Beseitigung von Hindernissen beim Netzanschluss bzw. im Zusammenhang mit dem Netz

1. Allgemeines (3/5)

EEG 2023

- **§ 1: EE-Bruttostromverbrauch 80% in 2030** und 2035 nahezu treibhausneutral
- **§ 2:** Errichtung und Betrieb von EE-Anlagen liegen im überragenden **öffentlichen Interesse** und dienen der öffentlichen Sicherheit – bei Abwägungsentscheidungen sollen die EE-Anlagen sich z.B. gegenüber Radaranlagen im Regelfall durchsetzen
- **§ 6: finanzielle Beteiligung der Kommunen:** muss allen betroffenen Gemeinden und Landkreisen eine Beteiligung angeboten werden, Erweiterung auf Windenergieanlagen (WEA), die keine finanzielle Förderung nach EEG erhalten (sonstige Direktvermarktung)

1. Allgemeines (4/5)

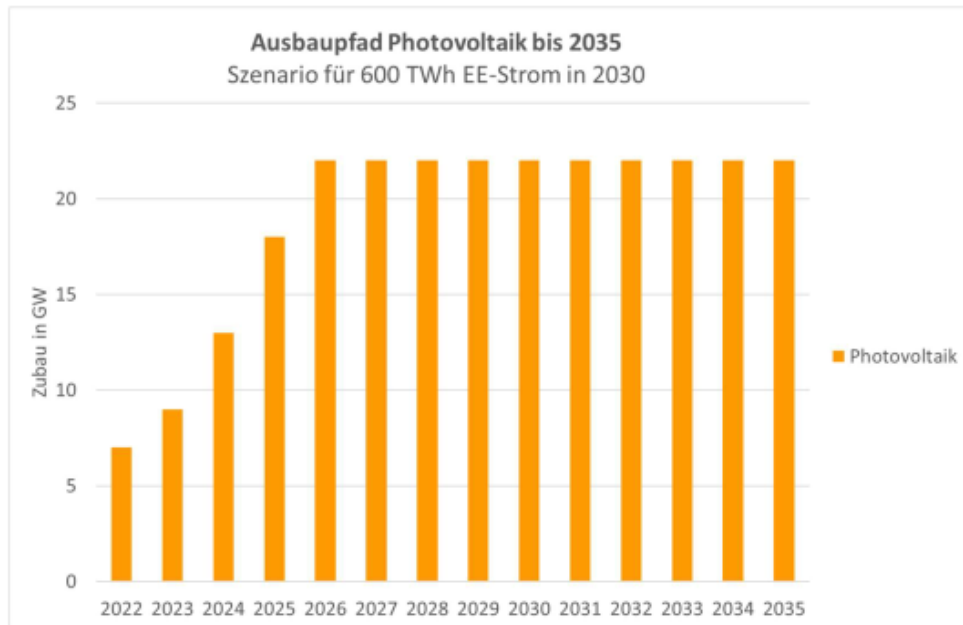
EEG 2023

- **§ 100 Abs. 2:** Erweiterung der Beteiligung auf bestehende WEA und Solarfreiflächenanlagen, die einen Zuschlag in Ausschreibungen erhalten haben
- **§ 52:** bei **Pflichtverstößen** Zahlung von i.d.R. 10 Euro pro Kilowatt der Anlage und Monat, in dem ganz oder zeitweise ein Pflichtverstoß vorliegt oder andauert

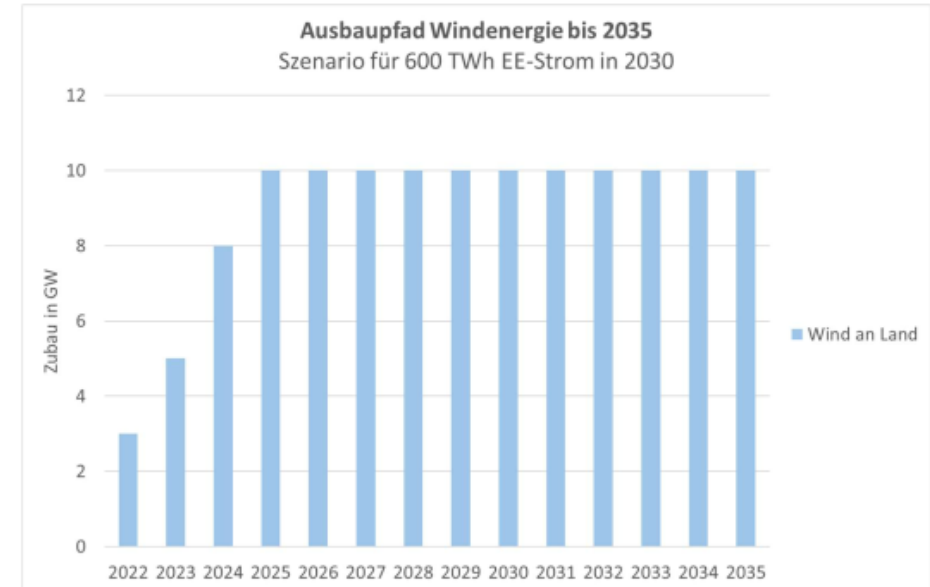
1. Allgemeines (5/5)

EEG 2023

■ Angepasster Ausbaupfad für Solarenergie



■ Angepasster Ausbaupfad für Wind an Land



Quelle: Kab-E EEG 2023, S. 159

Agenda (1/2)

Agenda



1. Allgemein



2. Solarenergie



3. Bürgerenergie



4. Windenergie

2. Solarenergie (1/9)

Solarenergie

- **Regelungen ab wahrscheinlich 1.8.2022/In-Kraft-Treten in diesem Jahr bis zum 31.12.2022:**
- **§ 100 Abs. 14: Anzulegende Werte (AW, Vergütungssätze) für eigenversorgende/überschusseinspeisende Solardachanlagen:** bis 10 kW = 6,93 ct/kWh, bis 40 kW = 6,85 ct/kWh, bis 750 kW = 5,36 ct/kWh
- Von den anzulegenden Werten müssen noch **0,4 ct/kWh Managementprämie abgezogen** werden, falls der Strom nicht direkt vermarktet wird

2. Solarenergie (2/9)

Solarenergie

- Inanspruchnahme nur möglich, wenn **nach der Veröffentlichung** der anzulegenden Werten auf der Internetseite des BMWKs („Genehmigung“ dieser durch die Kommission), der **Anlagenbetreiber dem VNB in Textform mitteilt**, dass er **diese zur Kenntnis genommen hat und beabsichtigt eine Solaranlage zu kaufen** bzw. nach dieser **Mitteilung die Solaranlage verbindlich bestellt**
- § 100 Abs. 14: Anzulegende Werte für volleinspeisende Solardachanlagen (Addition zwischen AW der Eigenversorgung und AW der Volleinspeisung): bis 10 kW = $6,93+6,87= 13,80$ ct/kWh, bis 40 kW = $6,85+4,45= 11,30$ ct/kWh, bis 100 kW = $5,36+5,94= 11,30$ ct/kWh, bis 300 kW = $5,36+4,04= 9,40$ ct/kWh

2. Solarenergie (3/9)

Solarenergie

- Von den anzulegenden Werten müssen noch **0,4 ct/kWh Managementprämie abgezogen** werden, falls der Strom nicht direkt vermarktet wird
- **Regelung für Anlagen zwischen 300 bis 750 kW** bleibt für 2022 erhalten und wird erst zum 1. Januar 2023 abgeschafft: aber nur noch 20% Eigenversorgung und 80% Marktprämie bei Einspeisung ins Netz
- Inanspruchnahme nur bei **voller Netzeinspeisung** (mit Ausnahme des Stroms, der zur Erzeugung von Solarstrom in der Solaranlage und den anderen technischen Komponenten verbraucht wird) und dies dem **VNB vor der Inbetriebnahme in Textform mitgeteilt wird**

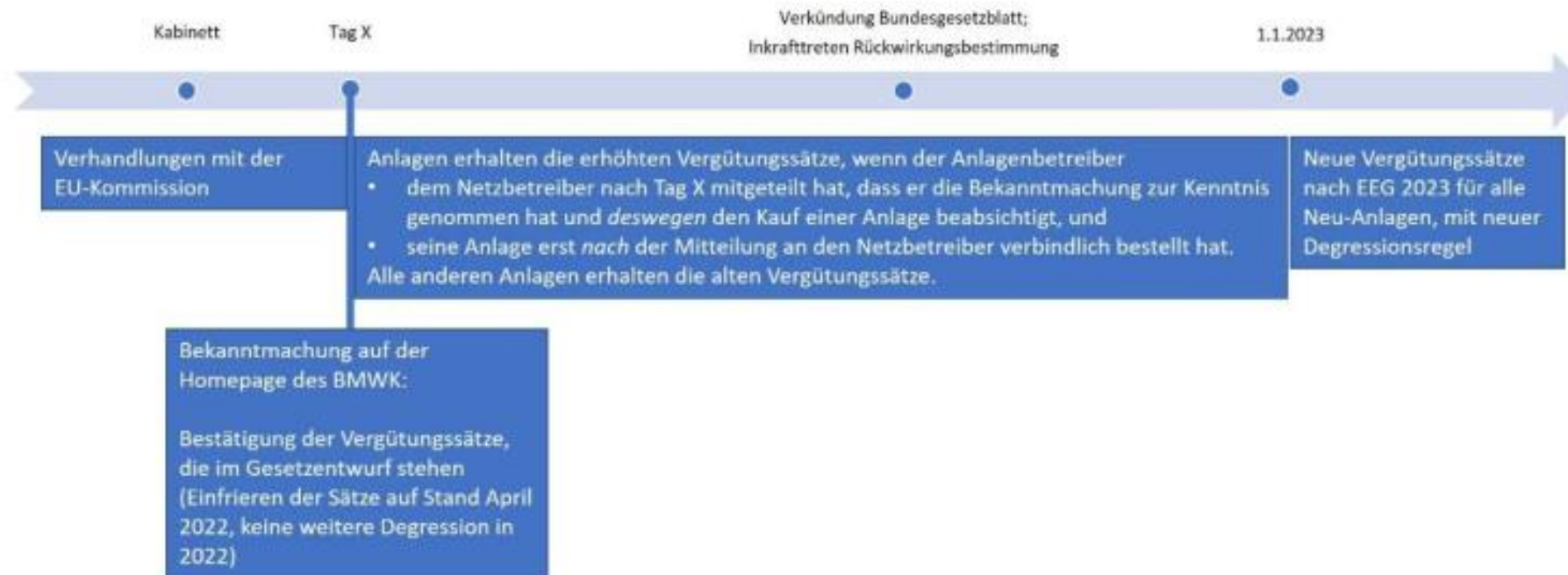
2. Solarenergie (4/9)

Solarenergie

- Wenn **nicht vollständig eingespeist** wird, gibt es nur noch den **Marktwert Solar**:
<https://www.netztransparenz.de/EEG/Marktpraemie/Marktwerte>

2. Solarenergie (5/9)

Solarenergie



Quelle: Kab-E EEG 2023, S. 193

2. Solarenergie (6/9)

Solarenergie

- **Regelungen ab 1. Januar 2023:**
- **Ausschreibungsgrenze 1 MW für alle Solaranlagen**
- **§§ 28a, 37: Ausschreibungstermine für Solarprojekte ersten Segments** (jede Freiflächenanlage und jede Solaranlage auf, an oder in einer baulichen Anlage, die weder Gebäude noch Lärmschutzwand ist; auch Agri- und Floating-PV, Parkplätze): 1. März, 1. Juli, 1. Dezember
- **Ausschreibungsvolumen:** 2023: 5.850 MW, 2024: 8.100 MW, 2025-2029: 9.900 MW
- § 38b Abs. 1: Höherer anzulegender Wert für Agri-PV

2. Solarenergie (7/9)

Solarenergie

- **§ 28b: Ausschreibungstermine für Solarprojekte des zweiten Segment** (Solaranlage auf, an oder in einem Gebäude oder einer Lärmschutzwand) für 2023-2029: 1.4, 1.10
- **Ausschreibungsvolumen:** 2023: 650 MW, 2024: 900 MW, 2025-2029: 1.100 MW
- **Wegfall von § 27a: Eigenversorgung in Ausschreibungen soll zukünftig möglich sein**
- **§ 48 Abs. 1: Solarfreiflächenanlagen und Solaranlagen auf baulichen Anlagen (auch Agri-PV, Floating-PV, Parkplätze) bis 1 MW = 7,0 ct/kWh**
- **§ 48 Abs. 2: Solardachanlagen bis 1 MW in der Eigenversorgung = bis 10 kW - 6,93 ct/kWh, bis 40 kW - 6,85 ct/kWh, bis 1 MW - 5,36 ct/kWh**

2. Solarenergie (8/9)

Solarenergie

- **§ 48 Abs. 2a: Anzulegende Werte für volleinspeisende Solardachanlagen (Addition zwischen AW bei Eigenversorgung und AW bei Volleinspeisung):** bis 10 kW = $6,93+6,87=$ **13,80 ct/kWh**, bis 40 kW = $6,85+4,45=$ **11,30 ct/kWh**, bis 100 kW = $5,36+5,94=$ **11,30 ct/kWh**, bis 400 kW = $5,36+4,04=$ **9,40 ct/kWh** und bis 1 MW = $5,36+2,74=$ **8,10 ct/kWh**
- Von den anzulegenden Werten müssen noch **0,4 ct/kWh Managementprämie abgezogen** werden, falls der Strom nicht direkt vermarktet wird
- Vor INB oder bis 1. Dezember des Vorjahres dem VNB in Textform mitteilen, ob Volleinspeisung gewollt ist

2. Solarenergie (9/9)

Solarenergie

- **§ 48a:** Die zu Ende 2022 geltenden Vergütungssätze bei Mieterstrom bleiben erhalten und werden zukünftig von der BNetzA veröffentlicht, 500 MW Förderdeckel entfällt
- **§ 49: Neuer Degressionsmechanismus:** halbjährliche 1% Degression ab 1. Februar 2024
- **§ 95 Nr. 1a:** Verordnungsermächtigung, dass die anzulegende Werte für Solaranlagen bis 1 MW und im Mieterstrom bzw. der Degressionsmechanismus durch die Bundesregierung angepasst werden können

Agenda (1/2)

Agenda



1. Allgemein



2. Solarenergie



3. Bürgerenergie



4. Windenergie

3. Bürgerenergie (1/7)

Bürgerenergie

- **§ 3 Nr. 15: Legaldefinition von Bürgerenergiegesellschaften:**
- **50 natürliche Personen**
- bei der **mindestens 75 Prozent der Stimmrechte bei natürlichen Personen** liegen, die in der **kreisfreien Stadt** oder dem **Landkreis**, in der oder dem die **geplante Anlage** errichtet werden soll
- **restlichen 25% nur bei KMUs** (Definition: weniger als 250 Mitarbeiter und weniger als 50 Mio. € Umsatzerlös oder 43 Mio. € Bilanzsumme) und **kommunalen Gebietskörperschaften**

3. Bürgerenergie (2/7)

Bürgerenergie

- **§ 3 Nr. 15: Legaldefinition von Bürgerenergiegesellschaften:**
- kein Mitglied oder Anteilseigner mehr als 10% der Stimmrechte
- mit den **Stimmrechten** muss eine entsprechende **tatsächliche Möglichkeit der Einflussnahme auf die Gesellschaft** und der **Mitwirkung an Entscheidungen der GV** verbunden sein muss
- **Zusammenschluss von mehreren juristischen Personen** oder **Personengesellschaften:** jedes der Mitglieder der Gesellschaft die Voraussetzungen nach den Buchstaben a bis d erfüllt

3. Bürgerenergie (3/7)

Bürgerenergie

- **§ 22b: Weitere Voraussetzungen für Bürgerenergiegesellschaften:**
- **BEG**, ihre stimmberechtigten Mitglieder oder Anteilseigner, die juristische Personen des Privatrechts sind, und die jeweils verbundenen Unternehmen dürfen **fünf Jahre** vorher **keine weitere Windenergieanlage in Betrieb genommen hat**, wenn sie eine Ausnahme für ein Windprojekt in Anspruch nehmen wollen oder **kein Solarprojekte des ersten Segments**, wenn sie eine Ausnahme für so ein Solarprojekt in Anspruch nehmen wollen

3. Bürgerenergie (4/7)

Bürgerenergie

- **§ 22b:** Weitere Antrags- und Nachweispflichten wie z.B. Nachweis der Erfüllung von § 3 Nr. 15 zum Zeitpunkt der Inbetriebnahme und danach alle fünf Jahre sowie für die davorliegenden 12 Monate
- **§§ 22 Abs. 2, 3; 46 Abs. 1; 48 Abs. 1a: Folge für Bürgerenergiegesellschaften:**
- keine Teilnahme an Ausschreibungen für Solarprojekte des ersten Segments zwischen 1 - 6 MW und Windprojekte zwischen 1-18 MW

3. Bürgerenergie (5/7)

Bürgerenergie

- **Folge für Bürgerenergiegesellschaften:**
- **§ 48 Abs. 1a:** Durchschnitt aus den höchsten noch bezuschlagten Gebotswerten der Ausschreibungen von Solarprojekten des ersten Segments des der Inbetriebnahme vorangehenden Jahres = beispielhaft für 2022 = 5,156 ct/kWh
- **§ 46 Abs. 1:** Durchschnitt aus den höchsten noch bezuschlagten Gebotswerte der Ausschreibungen von Windenergieanlagen aus dem Vorvorjahr = beispielhaft für 2022 = 6,18 ct/kWh

3. Bürgerenergie (6/7)

Bürgerenergie

- **Förderprogramm für Windprojekte von BEG (Risikoabsicherungsfond):**
- Kosten für die Planungs- und Genehmigungsphase: alle Maßnahmen der Vorplanung eines Projektes (wie zum Beispiel Machbarkeitsstudien, Standortanalysen, Wirtschaftlichkeitsberechnungen) sowie weitere notwendige Gutachten, die zur Realisierung der Windenergieanlagen beitragen
- bis zu 70% der Kosten für die Planung und Genehmigung von Windenergieprojekten, jedoch max. 200.000 Euro innerhalb von drei Steuerjahren

4. Bürgerenergie (7/7)

Bürgerenergie

- Förderprogramm für Windprojekte von BEG:
- Zuschuss ist verpflichtend rückzahlbar, wenn eine EEG-Förderung registriert wurde oder wenn ein Zuschlag in einem EEG-Ausschreibungsverfahren erteilt wurde
- Programmstart: 3. Quartal 2022

Agenda (1/2)

Agenda



1. Allgemein



2. Solarenergie



3. Bürgerenergie



4. Windenergie

4. Windenergie (1/2)

Windenergie an Land

- **§ 9 Absatz 8 Satz 3:** Die Frist für die **bedarfsgerechte Nachtkennzeichnung** wird bis zum 1. Januar 2024 verlängert
- **Ausschreibungsgrenze 1 MW für alle Windenergieanlagen**
- **§ 28: Ausschreibungstermine für 2023-2028:** 1. Februar, 1. Mai, 1. August, 1. November
- **Ausschreibungsvolumen:** 2023: 12.840 MW, 2024-2028: 10.000 MW

4. Windenergie (2/2)

Windenergie an Land

- **§ 36h: Höhere Förderung von windschwachen Standorten:**

| Gütefaktor | 50 Prozent | 60 Prozent | 70 Prozent | 80 Prozent | 90 Prozent | 100 Prozent | 110 Prozent | 120 Prozent | 130 Prozent | 140 Prozent | 150 Prozent |
|-----------------|------------|------------|------------|------------|------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| Korrekturfaktor | 1,55 | 1,42 | 1,29 | 1,16 | 1,07 | 1 | 0,94 | 0,89 | 0,85 | 0,81 | 0,79 |

- **Quelle:** Kab-E EEG 2023, S. 38

- Förderung für Standorte mit einer Güte von weniger als 60 % gilt nur für die Südregion (Definition in § 3 Nummer 43c in Verbindung mit Anlage 5)

Agenda (2/2)

Agenda



5. Biomasse



6. Sonstiges



7. Positionen für das Osterpaket



8. Fragen und Antworten

5. Biomasse

Biomasse

- **§ 28c: Ausschreibungstermine für Biomasse:** 2023-2025: 1. März, 1. September; 2026-2028: 1 Juni
- **Ausschreibungsvolumen:** 2023: 600 MW, 2024: 500 MW, 2025: 400 MW, 2026-2028: 300 MW
- **§ 28d: Ausschreibungstermine für Biomethananlagen:** 2023-2028: 1. März, 1. September
- **Ausschreibungsvolumen:** 2023-2028: 600 MW

Agenda (2/2)

Agenda



5. Biomasse



6. Sonstiges



7. Positionen für das Osterpaket



8. Fragen und Antworten

6. Sonstiges

Sonstiges

- **§ 40: Keine gesetzliche Förderung mehr für Wasserkraftanlagen kleiner 500 kW**
- Absenkung der EEG-Umlage zum 1. Juli 2022 auf Null
- Umsetzung der Solarpflicht/Solarstandard bei gewerblichen Neubauten und die Regel bei privaten Neubauten in das Gebäudeenergiegesetz
- **Bundesförderprogramm effiziente Wärmenetze (BEW) noch nicht veröffentlicht (beihilferechtlich genehmigt)**

Agenda (2/2)

Agenda



5. Biomasse



6. Sonstiges



7. Positionen für das Osterpaket



8. Fragen und Antworten

7. Positionen für das Osterpaket (1/2)

Hauptpositionen

- **Höhere Fördersätze bei der Überschuss- und Volleinspeisung von Solaranlagen**
- **Anpassungen bei der Definition von Bürgerenergiegesellschaften** (weiteres Beteiligungsgebiet, KMU, Zusammenschluss von Gesellschaften, Projektbegrenzung)
- **Ausnahmeregelung soll auch für Solardachanlagen gelten**
- **Gemeinsame Eigenversorgung/Personenidentität**

7. Positionen für das Osterpaket (2/2)

Hauptpositionen

- **Förderprogramm (Risikoabsicherungsfond) auch für Solarenergie, alle anderen EE-Technologien, EE-Wärme, Energieeffizienz und Digitalisierung**
- **Energy Sharing**

Vielen Dank!

RA René Groß, LL.M. (Leuven)

Leiter Politik und Recht

Bundesgeschäftsstelle Energiegenossenschaften

DGRV - Deutscher Genossenschafts- und

Raiffeisenverband e. V.

(030) 72 62 20-923, gross@dgrv.de